

Team Ahrtal-Motorsport

3. Lauf RCN mit einem lachenden und ein weinenden Auge beendet



Das Team Ahrtal Motorsport auf dem Nürburgring.

Foto: Markus Becker

Nürburgring. Das Team Ahrtal-Motorsport war in der letzten Woche bei der Rundstrecken Challenge Nürburgring (RCN) am 17. Mai im Vorprogramm des 24h

Rennens erfolgreich dabei. Ahrtal-Motorsport setzte zwei eigene Autos ein: Einen BMW E36 325i mit dem Fahrer Marc Roitzheim in der Klasse H30 und ei-

nen BMW E30 318is mit Marcus Westphal, der mit seinem Auto in der Klasse H29 fuhr. Ein drittes Auto, einen E46 325i mit dem Fahrer Andreas Ewen hatte das

Team zur Betreuung, dieses wird von dem Team auch die nächsten Läufe unterstützt.

Trotz der kalten Prognose des Wetters war die Stimmung der Fans entlang der Strecke bestens.

Wie jedes Jahr haben sich die Zuschauer auf der Rennstrecke verewigen können und die Nordschleifen Kulisse wurde durch die Zelte, Wohnwagen und dem leckeren Grillgeruch geprägt. Bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein starteten die Teilnehmer pünktlich um 8 Uhr morgens ihre Motoren.

Nach dem Start lief zunächst alles wie geplant und die Jungs konnten ihre Runden in der 24-Stunden-Renn-Atmosphäre abspulen. In der sechsten Runde bekam das Team eine schlechte Nachricht von Marcus über den Boxenfunk, er sei von einem Kon-

trahenten abgeschossen worden, ihm ginge es aber gut. Das war das frühe Aus für Marcus.

Bei Marc gab es schon nach der dritten Sprintrunde Probleme an der Hinterachse, ein lautes Klackern machte sich breit, was aber nach zwei km wieder verschwand. Dieses Geräusch hat ihn aber auch nicht davon abgehalten weiterzufahren um den Lauf in Trockene Tücher zu legen. Trotz der Probleme erreichte Marc gute Rundenzeiten und beendete erfolgreich den 3. RCN Lauf mit dem ersten Platz in seiner Klasse.

Nach dem Rennen wurde der Sieg gemeinsam mit dem Team und Sponsoren bei einem Steak und Bier gefeiert.

Die Probleme an beiden Rennfahrzeugen werden nun beseitigt und für den nächsten Lauf am 16. Juni wieder fit gemacht.

Leichtathletik

Das Quartett hat es geschafft

DM-Qualifikation über 4x400m



Die Staffelbesetzung: Vanessa Strohe, Tamina Zinn, Tabea Schenke (alle TuS Ahrweiler) und Stefanie Müller (TV Sinzig).

Foto: privat

Kreis Ahrweiler. An Christi Himmelfahrt ging es für die LG Kreis Ahrweiler in der Staffel-Besetzung zu den Hessischen Landesmeisterschaften in Wetzlar mit dem Ziel, die Qualifikationsnorm für die Deutschen Meisterschaften über die Staffeldistanz von 4x400m zu erfüllen, nachdem sie diese vor zwei Wochen nur knapp um 1,36 Sekunden verpasst hatten. Die äußeren Bedingungen waren optimal, sodass das Quartett voller

Zuversicht und mit höchster Konzentration an den Start ging. Und sie wurden belohnt, denn die Uhr blieb am Ende bei einer Zeit von 4:05,66 min und damit fast fünf Sekunden unter der erforderlichen Norm stehen. Aktuell rangieren sie mit dieser Leistung auf Platz neun der Deutschen Bestenliste. Die Deutsche Meisterschaft findet am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Juni, in Bochum-Wattenscheid statt.

Tokessa Zinn wird Vize-Meisterin

Rheinland Meisterschaft Block-Wettkämpfe Jugend U16 und U14 in Bad Kreuznach



Leon und Tokessa, beide U14

Foto: privat

Bad Kreuznach. Bei schwülwarmem Wetter fanden in Bad Kreuznach am 20. Mai die diesjährigen Blockwettkämpfe der Jugend U16 und U14 statt. Während die Jugendlichen der U16 noch zwischen drei Blöcken (Wurf, Lauf oder Sprint) aussuchen durften, blieb den Ju-

gendlichen der U14 mit dem Basis-Block (75 m Sprint, 60 m Hürden, Weitsprung, 200 gr. Ballwurf und dem abschließenden 2000 m-Lauf) keine Wahlmöglichkeit. Diese Neuerung besteht seit diesem Jahr und fordert von den zwölf und 13-jährigen am Ende eines langen Tages

nochmal alles ab. Für den TuS Ahrweiler starteten hier Tokessa Zinn und Leon Schenke. Während Tokessa ihre Stärken im Sprint-Sprung Bereich wieder einmal unter Beweis stellte, in dem sie 75 m in 10,82 sec. sprintete, über 60 m Hürden 11,22 sec. benötigte und im Weitsprung mit 4,55 m eine neue persönliche Bestleistung aufstellte, konnte Leon die meisten Punkte beim 2000 m Lauf in schnellen 8,14 min. sammeln. Tokessa belegte am Ende des Tages mit 2.123 Punkten den 2. Platz unter den zwölfjährigen Mädchen. Der gleichaltrige Leon belegte mit 1.572 Punkten Platz 6. Beide waren sehr zufrieden mit ihrem ersten Blockwettkampf. 4 Tage vorher hatte sich Tokessa bei ihrem Debüt über die 60 m Hürden in 11,65 sec. die Silbermedaille bei den Bezirksmeisterschaften in Ochtendung gesichert.